

22.09.2019 – Nr. 18

## Gaststarter Heinrich gewinnt, Dominik Blersch holt volle Punkte und Lehmann ist Meister



- **Gaststarter Freddie Heinrich gewinnt beide Läufe in Assen**
- **Dominik Blersch räumt zwei Mal 25 Punkte ab**
- **Lennox Lehmann ist ADAC Junior Cup powered by KTM-Champion 2019**

### ASSEN - Rennen

<b>Datum:</b>	22. September 2019	<b>Saisonlauf:</b>	8 und 9/10
<b>Wetter:</b>	sonnig, 18/26°C	<b>Streckenlänge:</b>	4,555 km
<b>Pole Position:</b>	Lennox Lehmann, Freddie Heinrich	<b>Runden:</b>	12
<b>Sieger:</b>	Freddie Heinrich, Freddie Heinrich		

Assen; Niederlande. Bei sonnigen, aber kühlen Bedingungen starteten die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM am Sonntag zur vorletzten Runde der Saison 2019 im Rahmen der British Superbike Championship auf dem TT Circuit in Assen, Niederlande. Dabei sicherte sich ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Lennox Lehmann (13, GER) bereits frühzeitig den Meistertitel, während Gaststarter Freddie Heinrich (14, GER) das Rennen knapp für sich entscheiden konnte.

Nach einem turbulenten Start bildete sich im ersten Lauf schnell eine große Kampfgruppe an der Spitze heraus. Lehmann, der als Pole-Setter ins Rennen gegangen war, und seine Verfolger schenken sich im Laufe der zwölf Runden keinen Meter und lieferten zahlreiche, spannende Überholmanöver. Schließlich siegte Gaststarter Heinrich mit nur 0,199 Sekunden Vorsprung vor Dominik Blersch (21, GER), der jedoch die vollen 25 Punkte abräumte, da Heinrich als Gaststarter nicht punkteberechtigt ist.

Justin Hänse (16, GER) sicherte sich nach einem harten Kampf den dritten Platz, gefolgt von Jonas Kocourek (13, CZE) und Maksimus Kovalov (13, UKR). Valentin Frühauf (16, GER) wurde Sechster vor Marcel Blersch (16, GER) und Lehmann. Der neue Champion war noch an der Spitze in die letzte Runde eingebogen, musste sich nach einem nervenaufreibenden Endspurt aber mit Position acht geschlagen geben, was ihm aber bereits zum frühzeitigen Titelgewinn reichte. Lukas Simon (14, CZE) wurde nach einer Drei-Sekunden-Zeitstrafe nach wiederholten Missachten der Streckenbegrenzung als Neunter gewertet, Markus Schormair (20, GER) komplettierte die Top-10.

Im zweiten Rennen war es ähnlich spannend wie im ersten Lauf. Nachdem Gaststarter Heinrich von der besten Position aus gestartet war, verteidigte er diese in der ersten Runde, doch Dominik Blersch und der frisch gekürte Meister Lehmann ließen ihn nicht davonfahren. Anstatt dessen wechselte die Spitze in nahezu jeder Runde, bis schließlich Heinrich erneut als Erster ins Ziel fuhr.

Dominik Blersch durfte sich mit 0,2 Sekunden Rückstand als Zweiter hinter dem Gaststarter erneut über die volle Punkteausbeute freuen. Lehmann folgte als Dritter und nahm damit 20 Punkte mit. Kovalov folgte als Vierter. Kocourek sah die Zielflagge als Fünfter im Foto-Finish nur 0,010 Sekunden vor Marcel Blersch. Simon belegte den siebten Platz, während Frühauf, Schneider und Patrik Carda (15, CZE) die Top-10 komplettierten.



Vor dem großen Saisonfinale im Rahmen der IDM auf dem Hockenheimring am kommenden Wochenende (27. – 29. September) steht mit Lehmann zwar bereits der Meister fest (199 Punkte) und auch Blersch konnte sich mit seiner doppelten Punkteausbeute in Assen bereits den Vizetitel sichern (148 Punkte), doch der Kampf um den letzten Platz auf dem Saisonpodium geht weiter. Dabei hat Simon mit 118 Punkten die besten Chancen, gefolgt von Kocourek mit 100 Zählern und Schneider mit 95 Punkten.

### Die Stimmen der Top-Drei

#### **Freddie Heinrich (14, GER), Sieger beide Rennen:**

„Mein Start war super und ich konnte an der Spitze in die erste Kurve reinfahren. Im Rennen lag ich immer mal wieder auf Platz fünf, bis hin zu Platz eins, es ging die ganze Zeit hin und her. Das Rennen selbst war sehr gut, wir fuhrten in einer großen Gruppe und hatten viel Abwechslung. Am Ende gelang es mir, als Erster über die Ziellinie zu fahren, was mich sehr glücklich macht. Das zweite Rennen lief sehr gut. Ich konnte direkt vom ersten Startplatz aus als Erster in die erste Kurve einbiegen. Einige Male sind die anderen an mir vorbeigekommen. In der letzten Runde habe ich es wieder so gemacht, wie im ersten Lauf und habe sie vor mir fahren lassen und dann mit Windschatten angegriffen und gewonnen.“

#### **Dominik Blersch (21, GER), Zweiter beide Rennen :**

„Ich hatte eine gute Ausgangsposition vom zweiten Platz und konnte von Anfang an in der Führungsgruppe mitfahren, was wichtig war. Freddie und Lennox kamen immer wieder an mir vorbei, wir hatten eine riesige Gruppe und am Ende war es wirklich schwer, sich durchzusetzen, aber ich hatte eine gute letzte Runde, die ich als Führender begann und schließlich hat es bis zur Ziellinie gereicht. Das zweite Rennen war viel schwerer als das erste. Ich musste vom neunten Platz starten und hatte in den ersten drei, vier Runden wirklich zu kämpfen, dass ich nach vorne komme, wobei ich meine Reifen sehr strapaziert habe, was zu einigen Rutschern am Hinterrad führte. In den letzten Runden konnte ich mit Freddie und Lennox wieder ein bisschen davonfahren und am Ende lief es wieder optimal, wodurch ich wieder die 25 Punkte abräumen konnte.“

#### **Justin Hänse (16, GER), Dritter Rennen 1:**

„Mein Start war nicht einfach, da ich nur Neunter in unserem Klassement war. Ich bin aber gut durch die erste Kurve gekommen und konnte an der Führungsgruppe dranbleiben. Es ging alles eng zu, wir haben uns ständig gegenseitig überholt und am Ende hat es in der letzten Kurve doch noch für den dritten Platz gereicht. Das ist ein tolles Ergebnis.“

#### **Lennox Lehmann (13, GER), Dritter Rennen 2:**

„Das zweite Rennen war interessant. Wir waren erneut in einer großen Gruppe, in der es zahlreiche Überholmanöver gab. Am Ende hat es für den zweiten Platz im ADAC Junior Cup powered by KTM gereicht, aber ich hatte auch nichts zu verlieren.“

### Pressekontakt

#### ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole, Tel.: +49 (0) 1522 99 30 759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/junior-cup](http://www.adac.de/junior-cup)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

